

Schwierigkeitsgrade von Berg- und Hochtouren

Nach der SAC Schwierigkeitsskala

Hauptkriterien			
Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn, Eis und Gletscher
L +	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
- ZS +	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund
- S +	guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund
- SS +	in den schwierigen Abschnitten durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung
- AS +	Wanddurchstiege, die großes Engagement erfordern	ab VI	sehr steile und senkrechte Stellen erfordern Eiskletterei
EX	extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	ab VII und mehr	Eiskletterei extremster Richtung

Beispiele

Bishorn Normalweg Hochfeiler Normalweg
Großvenediger Normalweg Mönch Normalweg
Olperer Überschreitung Weißhorn Nordgrat (ZS+)
Großglockner Mayerlrampe Piz Palù, östlicher Nordwandpfeiler
Grundschartner N-Kante Matterhorn Nordwand Schmid
Eiger Nordwand, Heckmair Droites Nordwand, Ginat
Grandes Jorasses, No Siesta (M8) Eiger John-Harlin-Route (M8, VIII)

Hilfskriterien • anspruchsvolle Orientierung, erschwerte Absicherung, unzulässiger Fels, Abbruch der Tour problematisch

Legende

L = leicht
 WS = wenig schwierig
 ZS = ziemlich schwierig
 S = schwierig
 SS = sehr schwierig
 AS = außerordentlich schwierig
 EX = extrem schwierig

Bitte beachten:

1. Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Ab dem Grad WS kann mit + und - noch fein abgestuft werden.
3. Bei größeren Abweichungen wird innerhalb der Route der Bereich angegeben: „ZS+, Anstieg zum Gipfelgrat WS“.
4. Kommt eines der Hilfskriterien erschwerend dazu, wird der Grad um 1/3 Stufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-), bei mehreren um 2/3 Stufen (von S+ auf SS).
5. Für die Kletterstellen gilt die UIAA-Skala (mit römischen Ziffern).